



Inhalt	Seite
Allgemeines zum Beteiligungsverlauf	2
Das Jahr 2013 aus der Sicht der Geschäftsführung	4
Jahresabschluss zum 31.12.2013	6
Bilanz zum 31.12.2013	8
Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2013	9
Gewinn- und Verlustrechnung	16
Einnahmen-Überschussrechnung	21
Bestätigungsvermerk	23



Allgemeines zum Beteiligungsverlauf

Die Gesellschaft ist auf bestimmte Zeit errichtet (30 Jahre). Im Jahr 2009 endete prospektgemäß die Einzahlungslaufzeit.

Das Beteiligungskapital wurde - nach Abzug der Kosten und Gebühren - hauptsächlich in Anteile an bereits bestehenden DL-Fonds und in die Immobilie Appartementhaus D des SI-Centrums in Stuttgart investiert.

Das Vermögen unserer Gesellschaft besteht neben der direkten Immobilie Appartementhaus D im SI-Centrum überwiegend aus Anteilen an verschiedenen DL-Fonds. Die DL-Fonds sind in der Regel unmittelbare Eigentümer deutscher Immobilien. Seit 2003 (in einem Fall 2005) sind sie als Kommanditisten an der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (DLFIPKG) beteiligt. Insgesamt halten die DL-Fonds über 99,99 % an dieser Gesellschaft.

Die DLFIPKG ihrerseits ist - über Tochtergesellschaften - Eigentümerin von ca. 45 - teils sehr großen - Immobilienobjekten in Deutschland und in den USA.

Gemäß DLF-Beschlussfassung 1/2011 erfolgte die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in eine Aktiengesellschaft. Diese firmiert seit ihrem Handelsregistereintrag am 06.02.2014 als **balandis real estate ag** (Amtsgericht München HRB Nr. 212566).

Ab dem Jahr 2009 hat gemäß der im Prospekt unserer Gesellschaft vorgestellten Prognose die Ausschüttungsphase begonnen.

Über die Verwendung der Liquiditätsüberschüsse, soweit sie nicht zur Erfüllung vertraglicher, gesetzlicher und sonstiger Verpflichtungen benötigt werden, wird durch Gesellschafterbeschluss letztmalig für das Jahr 2013 entschieden. Ausschüttungen sind nur dann vorzunehmen, wenn es die Liquiditätslage der Gesellschaft erlaubt.

Die Geschäftsführung hat den Treugebern und Gesellschaftern der 17 DL-Fonds und der 10 DHB-Ansparfonds die Auflösung der Gesellschaft zum 30.06.2014/01.07.2014 vorgeschlagen. Dem Beschlussantrag zur Auflösung der Gesellschaften wurde mit überwiegender Mehrheit zugestimmt.

Somit wurde auch unsere Gesellschaft zum Stichtag 01.07.2014 aufgelöst.

Mit der Abwicklung des Vermögens bzw. als Liquidatoren wurden die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH beauftragt.

Der nach Verwertung des gesamten Gesellschaftsvermögens und Begleichung aller Verbindlichkeiten verbleibende Überschuss wird an die Gesellschafter/Treugeber gleichmäßig entsprechend dem Beteiligungsverhältnis verteilt.

Die Dauer der Abwicklung unserer Gesellschaft hängt in erster Linie davon ab, in welchem Zeitrahmen es den DL-Fonds gelingt, ihre Vermögenswerte zu veräußern. Eine Übersicht bzw. die Objektliste können Sie auf unserer Webseite: balandis.ag unter Immobilienportfolio "DLF" einsehen.

Soweit aus einzelnen Verwertungsmaßnahmen Überschüsse erzielt werden, werden diese vorab an die Gesellschafter/Treugeber der DL-Fonds und damit auch an unsere Gesellschaft ausgeschüttet. Von uns werden die Gelder dann nach Erfüllung aller Verbindlichkeiten an Sie weitergeleitet. Insgesamt ist damit zu rechnen, dass sich die Abwicklung über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstreckt (drei bis fünf Jahre).

Eine Aussage über die Höhe der nach Auflösung der DL-Fonds zu erwartenden anteiligen Rückflüsse kann nicht getroffen werden.



Beschlussfassung

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2012

Für das Geschäftsjahr 2012 wurde zum 30.07.2014 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 29,79 % der Treugeber unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag	Zustimmung (%)
Feststellung Jahresabschluss / Gesamtvermögenswert und die Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2012	99,18
Der gemäß § 12 Ziffer 4 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2012 zu Ausschüttungszwecken zur Verfügung stehende Liquiditätsüberschuss in Höhe von EUR 192.304,83 (= 0,925 % bezogen auf das gewinnbezugsberechtigte Kapital zum 31.12.2012 = Saldo der Kapitalkonten I + II + V zum 31.12.2011 zzgl. gewichtete, im Jahr 2012 gezahlte Einlagen aller Treugeber und Gesellschafter) wird ausgeschüttet.	99,80
Entlastung Persönlich haftende Gesellschafterin	96,33
Entlastung Treuhandkommanditistin	89,98
Bestellung Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft für Abschlussprüfung Geschäftsjahr 2013	99,11

Sonderbeschlussfassung 1/2014

Im Geschäftsjahr 2014 wurde zum 20.05.2014 im Rahmen der Sonderbeschlussfassung 1/2014 über die Auflösung der Gesellschaften abgestimmt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 38,13% der Treugeber unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag	Zustimmung (%)
Auflösung der Gesellschaft zum 01.07.2014	99,27
Teilübertragung Komplementäranteil	97,94



Das Jahr 2013 aus Sicht der Geschäftsführung

Im Jahr 2013 konnte sich die Weltkonjunktur stabilisieren. Diese Entwicklung war sicherlich getragen von einer expansiven Geldpolitik in den wesentlichen Wirtschaftsräumen. Im Euro-Raum war die Entwicklung geprägt durch die Haushaltspolitik in den Krisenländern. Die deutsche Wirtschaft konnte zumindest noch ein geringes Wachstum erreichen. Das statistische Bundesamt weist für das Jahr 2013 eine Steigerung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,4% aus. Vor dem Hintergrund der hohen Unsicherheiten in den Finanz- und Realgütermärkten und der Entwicklungen im Rest Europas ist das sicherlich noch eine zufriedenstellende Entwicklung.

Die Zinsen befanden sich im Berichtszeitraum weiterhin auf einem historisch niedrigen Niveau. Von dieser Situation können wir allerdings nur profitieren, wenn bei Darlehen die festgeschriebene Zinslaufzeit ausläuft oder eine Refinanzierung erfolgt. Bei bestehenden Darlehen mit fest vereinbarten Zinssätzen führt hingegen das aktuell niedrige Zinsniveau zu relativ hohen Vorfälligkeitsentschädigungen, wenn ein Darlehen vorzeitig abgelöst werden soll. Vor diesem Hintergrund haben wir – soweit möglich – hohen Tilgungsleistungen Priorität eingeräumt, um die Abhängigkeit von Banken zu reduzieren und zukünftig bei Bedarf von günstigen Finanzierungsbedingungen zu profitieren. Dadurch ersparte Zinsaufwendungen stärken die zukünftige Ertragskraft. Bei der DLF-Immobilienportfolio Gewerbeimmobilien - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG sind rund EUR 7 Mio. laufende Tilgungen erfolgt.

Die Flächenauslastung innerhalb des deutschen Gewerbeimmobilienportfolios der DLF-Gruppe veränderte sich gegenüber dem 31.12.2012 nur unwesentlich um rund 4.000 qm. Die Vermietungsquote blieb annähernd gleich und liegt zum 31.12.2013 bei rund 77 %. Dabei ist jedoch – wie im Vorjahr – zu berücksichtigen, dass hierbei die Projektentwicklungen in Hamburg-Wandsbek und Hamm mit zusammen 12.200 qm enthalten sind. Auf dem Grundstück in Hamm wurde ein Hotel errichtet, welches langfristig an den Hotelbetreiber B&B mit Mietbeginn Mitte 2014 vermietet ist. Die Objekte in Hamburg-Wandsbek und Pirmasens wurden im März bzw. April 2014 veräußert.

Weiterhin halten wir an unserer grundsätzlichen Strategie fest, die US-amerikanischen Objekte mittel- bis langfristig zu veräußern. Im Verlauf des Jahres 2013 haben wir zahlreiche Objekte (190 Oak Plaza, University Research, Cornerstone, Glenlake North & South sowie das HIW KC Orlando Portfolio) verkauft. Die Netto-Erlöse wurden im Jahr 2014 im Wesentlichen für zum Ende 2013 ausgesprochene Kündigungen seitens DLF- und DHB-Treugebern verwendet.

Bei der im Jahr 2011 begonnenen Reorganisation der DLF-Gruppe haben wir im Jahr 2013 weitere wichtige Weichen gestellt. Die Integration der Verwaltungsgesellschaften wurde im April 2013 umgesetzt. Am 06.02.2014 wurde die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in die balandis real estate ag, Stuttgart, in das Handelsregister eingetragen. An dieser Gesellschaft sind wir über die DL-Fonds mittelbar beteiligt. Weitere Informationen können dem Anlegerbereich auf der Webseite www.balandis.ag entnommen werden. Im Rahmen der Reorganisation wurde auch die KC Verwaltungs GmbH in balandis Verwaltungs GmbH umfirmiert. Ende April 2014 wurde Ihnen, wie auch den Treugebern der DL-Fonds und anderen DHB-Ansparfonds, im Rahmen einer Sonderbeschlussvorlage die Auflösung der Gesellschaften vorgeschlagen. Dieser Beschluss kam in allen Gesellschaften mit deutlichen Mehrheiten zu Stande. Über den Fortgang der Reorganisation der Unternehmensgruppe halten wir Sie auf dem Laufenden. Aktuelle Pressemeldungen zu Vermietungen aber auch Verkäufen von einzelnen Objekten finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite www.balandis.ag.

Dritte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft –
KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L.

balandis Verwaltungs GmbH als
geschäftsführende Kommanditistin

Geschäftsführerin

Geschäftsführer



Kapitalflussrechnung	Geschäftsjahr	Vorjahr
vom 01.01.2013 bis 31.12.2013	Euro	Euro
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-10.196,35	303.305,12
- Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	-411.917,92	-205.350,55
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	489.855,58	174.624,77
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-21.323,59	-150,00
- sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-123.914,37	-65.375,28
+ sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	4.082,43	5.686,81
- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte	0,00	0,00
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.167,25	-4.920,27
+/- Abnahme/Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	96.231,36	2.363,01
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-12.937,30	31.625,19
+/- Zunahme/Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	130.880,49	18.798,04
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	153.927,58	260.606,84
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-10.349,72	0,00
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	79.809,73	0,00
+ Einzahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
- Auszahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	69.460,01	0,00
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	-248.870,62	-104.049,94
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	0,00	-12.343,94
+ Veränderung Verbindlichkeiten gg. UN mit Beteiligungsverhältnissen	0,00	111.552,13
- Veränderung Forderungen gg. UN mit Beteiligungsverhältnissen	0,00	-138.752,85
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-248.870,62	-143.594,60
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-25.483,03	117.012,24
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	510.315,76	393.303,52
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	484.832,73	510.315,76
Überleitung zum Liquiditätsüberschuss		
Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit	153.927,58	260.606,84
abzgl. Wechselkursbedingte Änderung des FMF	0,00	0,00
abzgl. Neuaufnahme Darlehen	0,00	0,00
abzgl. Veränd. sonst. Verbindlichk. Kreditinstitute	0,00	0,00
abzgl. Veränderung langfr. Verbindlichkeiten	0,00	0,00
abzgl./zuzgl. nicht zahlungswirksame Veränderungen	0,00	0,00
Liquiditätsüberschuss	153.927,58	260.606,84



Für das Geschäftsjahr 2013 wurde ein Liquiditätsüberschuss in Höhe von EUR 153.927,58 ermittelt.

Dies entspricht 0,742 % bezogen auf die maßgebliche Bemessungsgrundlage, das gewinnbezugsberechtigte Kapital zum 31.12.2013 (Saldo der Kapitalkonten I + II + V zum 31.12.2012 zzgl. gewichtete, im Jahr 2013 gezahlte Einlagen aller Treugeber und Gesellschafter).

Rechtliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom Februar 1993 gegründet und am 09.02.1993 unter dem Namen Dritte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft Walter Fink KG beim Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nr. HRA 12027 eingetragen.

Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart. Ursprüngliche Dauer war bis zum 31.12.2023. Im Juni 2014 wurde im außerordentlichen Abstimmungsverfahren durch die Gesellschafter die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 beschlossen.

Zu Liquidatoren wurden die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH bestellt.

Der ursprüngliche Komplementär – Herr Walter Fink – ist zum 29.04.2009 (Tag der Eintragung ins HR) aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Kommanditistin – KC Beteiligungs GmbH – wurde damals Komplementärin.

Die Firma wurde seinerzeit wie folgt geändert:

Dritte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG.

Das Beteiligungskapital richtet sich grundsätzlich nach der am Schließungsdatum 31.03.1994 gezeichneten Beteiligungssumme. Durch die Kündigungen, Reduzierungen und Widerrufe im Zeitraum 1993 - 2013 hat sich das Beteiligungskapital zum 31.12.2013 auf den Stand von EUR 24.481.152,68 reduziert.

Als Gesellschafter waren zum Bilanzstichtag im Handelsregister eingetragen die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH (KCB GmbH), die Treuhandkommanditistin ATC Treuhandgesellschaft mbH (ATC GmbH) und die KC Verwaltungs GmbH (KCV GmbH). Die Umfirmierung der KC Verwaltungs GmbH in balandis Verwaltungs GmbH wurde am 20.02.2014 im Handelsregister beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen. In ihrer Eigenschaft als Treuhandkommanditistin beteiligt sich die ATC GmbH rechtlich im eigenen Namen an der Gesellschaft, wirtschaftlich aber für Rechnung und im Interesse von Treugebern, mit denen sie Treuhandverträge abschließt.

	EUR	EUR
Komplementärin		
KCB GmbH		121.943,11
Kommanditisten		
ATC GmbH	2.556,46	
balandis Verwaltungs GmbH (vormals: KC Verwaltungs GmbH)	5.112,92	
Treugeber	24.351.540,19	24.359.209,57
Gesamt		24.481.152,68

**Gesamtvermögenswert zu Abfindungszwecken**

Gemäß § 18 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrages ermittelt sich der Gesamtvermögenswert zum 31.12.2013 wie folgt:

	EUR	EUR
a) Immobilien (bewertet zum forced sale value)		2.802.118,88
b) Finanzanlagen DLF-Beteiligungen bewertet zum Abfindungswert		
DLF 87/2	26.251,73	
DLF 87/3	39.070,29	
DLF 89/2	104.222,53	
DLF 90/5	46.244,82	
DLF 90/6	71.963,85	
DLF 90/7	244.493,01	
DLF 91/8	447.248,52	
DLF 92/10	480.977,77	
DLF 92/11	886.715,67	
DLF 92/12	670.483,53	
DLF 93/14	816.577,28	
DLF 94/17	917.051,97	
DLF 97/22	894.960,07	
DLF 97/25	204.755,46	
DLF 97/26	512.562,05	
DLF 98/29	783.096,67	
DLF 99/32	601.780,26	7.748.455,48
c) Liquiditätsreserve bewertet mit dem Kontostand/Kurswert per 31.12.2013		469.768,08
d) Rückstellungen		-16.512,50
Summe Gesamtvermögenswert		11.003.829,94
Saldo der Kapitalkonten I und II und V per 31.12.2013 (ohne Sonderergebniskonto)		20.551.350,46

Der auf den ausscheidenden Gesellschafter bzw. Treugeber entfallende Anteil am Vermögenswert bestimmt sich nach dem Saldo seiner Kapitalkonten I + II + V bzw. Unterkonten zum Gesamtsaldo der Kapitalkonten I + II + V bzw. Unterkonten aller Gesellschafter bzw. Treugeber jeweils zum 31.12. des Vorjahres.

Der Abfindungswert ergibt sich zum 31.12.2013 somit in Höhe von 53,543099084 % bezogen auf den Saldo der Kapitalkonten I + II + V per 31.12.2013.



A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen	31.12.2013 EUR	4.479.317,82
	Vorjahr 31.12.2012 EUR	4.528.097,26

Erläuterung:

Investitionsteil Deutschland - Gewerbeimmobilien

Objekt: Appartementhaus D des SI-Centrum Stuttgart

Der Kaufpreis des Objektes „Appartementhaus D des SI-Centrum Stuttgart“ beträgt ohne Anschaffungsnebenkosten EUR 7.105.502,41.

Der Zugang an Anschaffungskosten ist aufgrund der vom Mieter getätigten Ersatzbeschaffung an Einrichtungsgegenständen entstanden. In Höhe dieser Ersatzbeschaffung abzgl. Abschreibungen wird ein Abgang des Altbestandes an Einrichtungsgegenständen unterstellt.

Der Mietvertrag besteht seit 2000 mit der Apartment House SI Betriebs GmbH, Laufzeit bis 28.02.2018. Der Mieter hat die Möglichkeit der weiteren Verlängerung um 5 Jahre.

Die Abschreibung wird seit dem 01.03.1998 vorgenommen. Die Abschreibung entfällt mit EUR 109.207,68 auf das Gebäude und mit EUR 10.875,63 auf die Tiefgarage, diese wird linear mit 2 % vorgenommen. Auf die Einrichtung entfällt ein Betrag in Höhe von EUR 62.960,22, davon entfällt ein Betrag in Höhe von EUR 52.108,85 auf geringwertige Wirtschaftsgüter.

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen oder Zuschreibungen auf das im Sachanlagevermögen enthaltene Grundstück und Gebäude vorgenommen.



II. Finanzanlagen

1. Beteiligungen

	31.12.2013 EUR	8.591.570,77
Vorjahr	31.12.2012 EUR	8.566.274,63

Der Beteiligungsansatz entwickelt sich wie folgt:

	Vorjahr EUR	Berichtsjahr EUR
Historische Anschaffungskosten	15.352.910,20	15.273.100,47
Wertberichtigung Beteiligungen	-6.786.635,57	-6.681.529,70
	8.566.274,63	8.591.570,77

Die mit Stand zum 31.12.2013 angekauften DLF-Anteile sind in der nachstehenden Tabelle zu Anschaffungskosten aufgeführt.

DL-Fonds	Stand 01.01.2013 EUR	Anschaffungskosten in 2013 EUR	Stand 31.12.2013 EUR	Nominal 31.12.2013 EUR
87/2	46.930,24	0,00	46.930,24	48.572,73
87/3	96.860,78	0,00	96.860,78	97.145,46
89/2	199.435,38	-2.369,31	197.066,07	219.855,52
90/5	117.679,46	0,00	117.679,46	132.935,89
90/6	140.350,93	-528,63	139.822,30	150.831,10
90/7	547.066,99	0,00	547.066,99	613.550,26
91/8	789.471,92	0,00	789.471,92	1.132.511,50
92/10	986.450,94	0,00	986.450,94	1.252.665,10
92/11	2.520.013,30	0,00	2.520.013,30	2.927.145,99
92/12	1.373.157,63	0,00	1.373.157,63	1.999.151,25
93/14	1.268.655,06	0,00	1.268.655,06	2.786.540,77
94/17	2.138.324,61	0,00	2.138.324,61	6.483.181,21
97/22	898.568,79	-40.883,84	857.684,95	2.423.523,56
97/25	406.810,61	-12.802,88	394.007,73	600.767,98
97/26	570.414,01	-10.151,18	560.262,83	1.129.955,09
98/29	1.003.099,12	-13.073,89	990.025,23	2.456.757,56
99/32	2.249.620,43	0,00	2.249.620,43	2.526.260,31
Summe	15.352.910,20	-79.809,73	15.273.100,47	26.981.351,28

Erläuterung:

Die Bewertung der DLF-Anteile erfolgte nach Aufgabe der „Going-Concern“ – Annahme zu Zeitwerten, sofern diese die fortgeführten Anschaffungskosten nicht überschreiten.

In den Anschaffungskosten ist die Courtage für Ankäufe über die Zweitmarktbörse enthalten. Ferner sind in den Anschaffungskosten thesaurierte Ausschüttungsansprüche der im Bestand befindlichen Geschäftsanteile an den DL-Fonds zum 31.12.2013 enthalten.

Auszahlungen von den im Bestand gehaltenen DL-Fondsanteilen wurden unter Berücksichtigung des Rechnungslegungsstandards bzgl. der Besonderheit der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises von Anteilen an Personengesellschaften sowie die daraus resultierenden Aufwendungen und Erträge (IDW RS HFA 18 vom 25. November 2011) unter den Abgängen ausgewiesen.

Die zum Stichtag im Bestand befindlichen DLF-Anteile mit einem Nominalwert von insgesamt EUR 26.981.351,28 wurden zu Anschaffungskosten ohne Liquiditätsüberschuss von insgesamt EUR 16.173.327,52 (59,94 %) erworben.



Wertberichtigung Beteiligungen

	31.12.2013 EUR	-6.681.529,70
Vorjahr	31.12.2012 EUR	-6.786.635,57

DL-Fonds	Stand 01.01.2013 EUR	Wertberichtigung EUR	Zuschreibungen EUR	Stand 31.12.2013 EUR
87/2	-20.608,43	0,00	2.269,67	-18.338,76
87/3	-57.930,70	0,00	1.741,16	-56.189,54
89/2	-80.456,43	-1.820,18	3.321,35	-78.955,26
90/5	-78.996,74	0,00	10.877,52	-68.119,22
90/6	-75.567,86	0,00	16.453,09	-59.114,77
90/7	-291.652,03	0,00	9.932,62	-281.719,41
91/8	-304.390,09	-4.536,77	51.878,80	-257.048,06
92/10	-535.964,12	-2.062,61	104.093,29	-433.933,44
92/11	-1.587.489,85	-8.509,87	67.406,14	-1.528.593,58
92/12	-677.119,35	-1.825,42	64.733,13	-614.211,64
93/14	-546.070,19	0,00	38.799,11	-507.271,08
94/17	-803.242,40	0,00	6.162,14	-797.080,26
97/22	-118.220,48	-8.808,55	0,00	-127.029,03
97/25	-165.531,31	-9.902,35	21.700,84	-153.732,82
97/26	-34.885,27	0,00	11.153,81	-23.731,46
98/29	-17.754,23	-74.180,86	1.395,25	-90.539,84
99/32	-1.390.756,09	-195.165,44	0,00	-1.585.921,53
Summe	-6.786.635,57	-306.812,05	411.917,92	-6.681.529,70

Erläuterung:

Im Berichtsjahr 2013 vorgenommene Wertberichtigungen basieren auf einer Beurteilung der Zeitwerte der im Bestand befindlichen Geschäftsanteile an den DL-Fonds zum 31.12.2013.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2013 EUR	9.912,41
Vorjahr	31.12.2012 EUR	114.689,28

	EUR	Vorjahr EUR	EUR	Berichtsjahr EUR
Mietforderungen	101.959,34		0,00	
Gutschrift Rechtsberatungskosten	9.912,41		9.912,41	
Gutschrift USt Haftungsvergütung	2.817,53	114.689,28	0,00	9.912,41
Buchwert per 31.12.		114.689,28		9.912,41



2. Sonstige Vermögensgegenstände		31.12.2013 EUR	<u>166.281,73</u>
	Vorjahr	31.12.2012 EUR	146.594,90

	EUR	Vorjahr EUR	EUR	Berichtsjahr EUR
Sonstiges				
Substanzerhaltungsforderung	144.180,29		133.830,57	
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	2.414,61		1.718,71	
Umsatzsteuerforderungen	0,00	146.594,90	30.732,45	166.281,73
Buchwert per 31.12.		146.594,90		166.281,73

Erläuterung:

Bei der Substanzerhaltungsforderung für das Appartementhaus D des SI-Centrum handelt es sich um die für das Jahr 2013 zu bildende Forderung gegenüber der SI-Betriebs GmbH für den Werteverzehr der Einrichtungsgegenstände.

3. Eingefordertes, noch nicht eingezahltes Kapital		31.12.2013 EUR	<u>7.133,38</u>
	Vorjahr	31.12.2012 EUR	7.133,38

II. Guthaben bei Kreditinstituten		31.12.2013 EUR	<u>484.832,73</u>
	Vorjahr	31.12.2012 EUR	510.315,76

Erläuterung:

Der ausgewiesene Banksaldo stimmt unter Einbeziehung von Valutabuchungen mit den Bankbestand per 31. Dezember 2013 überein. Abschlussposten sind in alter Rechnung gebucht.



Passiva

A. Eigenkapital

31.12.2013 EUR 13.531.277,55
 Vorjahr 31.12.2012 EUR 13.786.262,90

	Kapitalanteil persönlich haftende Gesellschafterin		Kapitalanteil Kommanditisten		Eigenkapital Gesamt
	KCB GmbH (Komplementärin)	balandis Verwaltungs GmbH (vormals KCV GmbH)	ATC GmbH (Treuhand- kommanditistin)	Treugber	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)					
Stand 01.01.	121.943,11	5.112,92	2.556,46	24.382.217,71	24.511.830,20
Veränderung	0,00	0,00	0,00	-30.677,52	-30.677,52
Stand 31.12.	121.943,11	5.112,92	2.556,46	24.351.540,19	24.481.152,68
Kapitalkonto II					
1. Agio					
Stand 01.01.	0,00	0,00	0,00	1.272.478,94	1.272.478,94
Veränderung	0,00	0,00	0,00	-1.533,88	-1.533,88
Stand 31.12.	0,00	0,00	0,00	1.270.945,06	1.270.945,06
2. Aufgelaufene Vorabverluste (einmalige Funktionsträger- und Mahngebühren)					
Stand 01.01.	-19.817,90	-424,38	-424,38	-5.514.424,93	-5.535.091,59
Veränderung	0,00	0,00	0,00	6.426,51	6.426,51
Stand 31.12.	-19.817,90	-424,38	-424,38	-5.507.998,42	-5.528.665,08
3. Aufgelaufenes verteiltes operatives Ergebnis					
Stand 01.01	21.695,68	327,94	366,83	221.461,40	243.851,85
Veränderung	-604,23	-23,59	-11,73	-101.514,59	-102.154,14
Stand 31.12.	21.091,45	304,35	355,10	119.946,81	141.697,71
4. Aufgelaufene Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag					
Stand 01.01.	-932,51	-23,91	-16,25	-58.448,56	-59.421,23
Veränderung	0,00	0,00	0,00	77,33	77,33
Stand 31.12.	-932,51	-23,91	-16,25	-58.371,23	-59.343,90
5. Quellensteuer					
Stand 01.01.	-6.836,28	-474,38	-235,86	-727.534,11	-735.080,63
Veränderung	15,35	0,60	0,30	3.215,70	3.231,95
Stand 31.12.	-6.820,93	-473,78	-235,56	-724.318,41	-731.848,68
6. Entnahme/Ausschüttung					
Stand 01.01.	-1.158,43	-45,23	-22,49	-189.131,68	-190.357,83
Veränderung	-1.459,00	-56,98	-28,33	-241.169,12	-242.713,43
Stand 31.12.	-2.617,43	-102,21	-50,82	-430.300,80	-433.071,26
Stand per 31.12.	-9.097,32	-719,93	-371,91	-5.330.096,99	-5.340.286,15
Kapitalkonto I und II Stand per 31.12.	112.845,79	4.392,99	2.184,55	19.021.443,20	19.140.866,53
Kapitalkonto IV Sonderergebniskonto					
Stand 01.01.	-42.847,09	-1.434,52	-887,91	-5.676.778,10	-5.721.947,62
Veränderung	523,55	21,96	20,54	111.792,59	112.358,64
Stand per 31.12	-42.323,54	-1.412,56	-867,37	-5.564.985,51	-5.609.588,98
Buchwert per 31.12. des Gesamtkapitals	70.522,25	2.980,43	1.317,18	13.456.457,69	13.531.277,55



Erläuterung:

In den aufgelaufenen Vorabverlusten sind Gebühren für das Jahr 2013 in Höhe von EUR -13.383,52 enthalten. In dem aufgelaufenen verteilten operativen Ergebnis ist das verteilte operative Ergebnis für das Jahr 2013 in Höhe von EUR -101.918,70 enthalten. In der aufgelaufenen Kapitalertragsteuer und dem aufgelaufenen Solidaritätszuschlag ist die anrechenbare Kapitalertragsteuer 2013 in Höhe von EUR 0,00 und der anrechenbare Solidaritätszuschlag 2013 in Höhe von EUR 0,00 enthalten. Das Sonderergebniskonto umfasst alle bis zum Bilanzstichtag angefallenen buchmäßigen Wertberichtigungen zu den im Anlagevermögen gehaltenen Beteiligungen an den DLF-Anteilen.

B. Rückstellungen

1. Sonstige Rückstellungen

	31.12.2013 EUR	16.512,50
Vorjahr	31.12.2012 EUR	12.402,50

Erläuterung:

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten betreffen die voraussichtlichen Aufwendungen für die Erstellung der Geschäftsberichte 2012 und 2013 und die Kosten für die Jahresabschlussprüfung 2013.

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2013 EUR	186.257,91
Vorjahr	31.12.2012 EUR	45.893,81

	EUR	Vorjahr EUR	EUR	Berichtsjahr EUR
Gebühren				
KCB GmbH	2.346,18		0,00	
ATC GmbH	2.932,74		0,00	
KCV GmbH	15.250,17	20.529,09	0,00	0,00
Sonstiges				
Rückzahlungsverpflichtung aus				
Mietabrechnung Appartementhaus D	0,00		159.294,59	
Treucapital GmbH	8.447,27		20.230,92	
EDV-Dienstleistungen	79,19		79,19	
Geschäftsbericht Vorjahr	4.220,29		0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber				
Rolf Deyhle	5.993,19		0,00	
Prüfungskosten Jahresabschluss				
Vorjahr	6.545,00		6.545,00	
Veröffentlichung Jahresabschluss				
Vorjahr	79,78	25.364,72	108,21	186.257,91
Buchwert per 31.12.		45.893,81		186.257,91

**2. Sonstige Verbindlichkeiten**

		31.12.2013 EUR	5.000,88
		Vorjahr	31.12.2012 EUR
			28.546,81
	EUR	Vorjahr EUR	Berichtsjahr EUR
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	22.216,02		4.925,88
Verbindlichkeiten gegenüber ausgeschiedenen Treugebern	6.255,79		0,00
Bank-/Verwaltungsgebühren	75,00	28.546,81	75,00
			5.000,88
Buchwert per 31.12.		28.546,81	5.000,88


Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2013

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	153.754,20	373.295,28
2. sonstige betriebliche Erträge	541.164,29	275.105,90
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	183.043,53	166.234,72
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	220.318,61	0,00
5. Erträge aus Beteiligungen	5.059,35	0,00
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	643,20
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen - davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB Euro 306.812,05 (i.V. Euro 8.390,05)	306.812,05	8.390,05
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.128,47
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.196,35	303.305,12
10. Jahresfehlbetrag	-10.196,35	303.305,12



Anhang

1. Bewertungsänderung

Im Rahmen des Liquidationsbeschlusses vom Juni 2014 und der damit verbundenen Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 kommt es erstmalig im Jahresabschluss zum 31.12.2013 zu einem Wegfall der „Going-Concern“-Annahme.

Sämtliche Vermögensgegenstände werden nunmehr im Hinblick auf die Auflösung mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten beurteilt, soweit diese die fortgeführten Anschaffungskosten unterschreiten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft ist eine Kommanditgesellschaft nach § 264a HGB.

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Für die Gliederung der Bilanz wurde von der Erleichterung gemäß § 266 Abs. 1 S. 3 HGB kein Gebrauch gemacht.

Die Darstellung, die Gliederung und der Ansatz im Jahresabschluss entsprechen den Vorjahresgrundsätzen. Hinsichtlich der Bewertung kommt es zu den unter 1. dargestellten Bewertungsänderungen. Im Übrigen entspricht die Bewertung den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs-/Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden auf der Grundlage der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände nach der linearen Methode vorgenommen. Die Zugänge an abnutzbaren beweglichen geringwertigen Anlagegütern wurden im Berichtsjahr in voller Höhe abgeschrieben. Der in den Vorjahren gebildete Sammelposten für bewegliche geringwertige Anlagegüter wurde fortgeführt und weiter mit 20% p.a. abgeschrieben.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung 25. November 2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Auf Grund von Wertminderungen bei einigen Beteiligungen wurden im Berichtsjahr Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag in Höhe von insgesamt TEUR 307 vorgenommen. Außerdem kam es nach teilweisem Wegfall des Abschreibungsgrundes zu Zuschreibungen in Höhe von insgesamt TEUR 412.

Soweit der nach den vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelndem Zeitwert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.



2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Aktiva

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wird eine Substanzerhaltungsforderung in Höhe von EUR 133.830,57 (i.V. EUR 144.180,29) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr ausgewiesen.

Passiva

Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 4.925,88 (i.V. EUR 22.216,02) enthalten.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Persönlich haftende Gesellschafterin und Liquidatorin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, mit einem gezeichneten Kapital in Höhe von EUR 100.000,00, vertreten bis 29.01.2013 durch den Geschäftsführer Herrn Christian Pfeleiderer und ab 29.01.2013 durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink (Änderung eingetragen im Handelsregister am 04.02.2013).

Geschäftsführende Kommanditistin ist die balandis Verwaltungen GmbH (vormals KC Verwaltungen GmbH) mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Walter Fink (bis 10.04.2013), Christian Pfeleiderer (bis 22.07.2013), Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei der Geschäftsführer Walter Fink alleinvertretungsberechtigt war und die Geschäftsführer Claudia Gerum, Wolfgang Essler und Christian Pfeleiderer nur gemeinschaftlich mit einem weiteren Geschäftsführer oder Prokuristen vertretungsberechtigt sind.

Weitere Liquidatorin und Treuhandkommanditistin ist die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführerin Claudia Gerum (bis 28.08.2013) und den Geschäftsführer Helmut Cantzler (ab 28.08.2013).

Die Gesellschaft hat im Juni 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 beschlossen und wird seither durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, gleichzeitig wie bisher Komplementärin, und die ATC Treuhandgesellschaft, Stuttgart, zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin, vertreten.

Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, URNr. 2276/2014 G vom 11.09.2014, der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungen GmbH (vormals: KC Verwaltungen GmbH), Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin bzw. der Liquidatoren erteilt.

Bezüge der Geschäftsführungsorgane

Auf die Angabe gemäß § 285 Nr. 9a HGB wird gemäß § 288 Abs. 1 HGB verzichtet.

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbsteuerpflichtig.

Ergebnisverwendung

Im Geschäftsjahr ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 10.196,35 (Vorjahr: Jahresüberschuss in Höhe von EUR 303.305,12), der gemäß Gesellschaftsvertrag auf die Gesellschafter verteilt wird.

**Erläuterungen zu den einzelnen Posten der
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2013**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
Miete Appartementhaus D 19 % USt		153.754,20	373.295,28
2. sonstige betriebliche Erträge			
Sonstige betriebliche Erträge	165,46		480,31
USt-Erstattung Haftungsvergütung 09-11	0,00		3.853,46
Ersatzbeschaffung Appartementhaus D	123.914,37		65.375,28
Erträge Zuschreibung Finanzanlagevermögen	411.917,92		205.350,55
Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00		46,30
Periodenfremde Erträge	5.166,54	541.164,29	0,00
3. Abschreibungen auf Sachanlagen			
Abschreibung Ersatzbeschaffung Appartementhaus D	10.851,37		7.803,30
Abschreibungen auf Sachanlagen	120.083,31		120.083,31
Sofortabschreibung GWG	45.840,72		32.079,98
Abschreibungen auf GWG Sammelposten	6.268,13	183.043,53	6.268,13
4. sonstige betriebliche Aufwendungen			
Versicherungen	447,77		351,06
Beiträge, Gebühren	144,07		94,50
Geschäftsbericht/Beschlussfassung	4.100,00		4.212,68
Prüfungskosten	8.212,50		8.212,50
EDV – Dienstleistungen	941,21		874,42
Notarkosten	118,58		0,00
Steuerberatung	18.615,85		17.921,52
Rechtsberatungskosten	10.512,00		1.390,91
Treuhänder	18.615,82		17.921,51
Ausbuchung Kapitalkonto II	-0,02		1.042,81
Auflösung Sonderergebniskonto	7.252,77		9.970,90
Ausbuchung Kapitalkonto V	1.716,88		2.297,36
Erstattung Abfindungsguthaben	-4.887,20		-7.624,26
Aufwand Appartementhaus D	41.731,43		4.704,34
Kosten Geldverkehr	1.101,60		1.086,77
Verwaltung	93.079,47		89.607,49
Haftung / Geschäftsführung	18.615,88	220.318,61	17.921,51
5. Erträge aus Beteiligungen			
Beteiligungserträge		5.059,35	0,00
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Habenzinsen		0,00	643,20
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen			
Außerplanmäßige Abschreibung auf DLF-Anteile		306.812,05	8.390,05
Übertrag		-10.196,35	304.433,59



	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		-10.196,35	304.433,59
- davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB EUR 306.812,05 (i.V. EUR 8.390,05)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen Sollzinsen		0,00	1.128,47
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-10.196,35	303.305,12
10. Jahresfehlbetrag		-10.196,35	303.305,12



Einnahmen-Überschussrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2013

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Einnahmen				
1.1. Einnahmen Immobilien Deutschland				
1.1.1. Miete Appartementhaus D des SI-Centrum, Stuttgart	444.221,42		448.528,82	
1.1.2. Sonstige Einnahmen	0,00	444.221,42	0,00	448.528,82
1.2. Einnahmen DLF-KG's				
1.2.1. Vermietung und Verpachtung BRD	1.280.007,74		1.593.799,68	
1.2.2. Kapitaleinkünfte mit Abzug Abgeltungssteuer	423,92		3.103,62	
1.2.3. Kapitaleinkünfte ohne Abzug Abgeltungssteuer	2.948,70		7.251,59	
1.2.4. Sonstige Einkünfte	690.631,27		972,12	
Veränderungen durch BP Vorjahre				
1.2.5. Vermietung und Verpachtung BRD	0,00		0,00	
1.2.6. Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)	0,00		0,00	
1.2.7. Kapitaleinkünfte	0,00		0,00	
1.2.8. Sonstige Einkünfte (Spekulation)	0,00	1.974.011,63	0,00	1.605.127,01
1.3. Zinsen				
1.3.1. Habenzinsen		0,00		643,20
1.4. Nebenkostenerstattungen				
1.4.1. Mahngebühren	0,00		0,00	
1.4.2. Erstattung USt Haftungsvergütung Vorjahre	0,00	0,00	3.853,46	3.853,46
1.5. Sonstige Einnahmen				
1.5.1. Umsatzsteuererstattungen		1.065,84		13.326,42
1.6. Einnahmen aus Auflösungen von Beteiligungsverhältnissen				
		4.887,20		7.624,26
Summe der Einnahmen		2.424.186,09		2.079.103,17



	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. Werbungskosten				
2.1. Werbungskosten Immobilien Deutschland				
2.1.1. Abschreibungen	277.260,53		260.451,72	
2.1.2. Versicherungen	447,77		351,06	
2.1.3. sonstige Grundstücksausgaben	41.731,43	319.439,73	4.704,34	265.507,12
2.2. Werbungskosten DLF-KG`s				
2.2.1. Vermietung und Verpachtung BRD	1.401.143,32		1.641.650,64	
2.2.2. Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)	0,00		149.112,16	
2.2.3. Zinsen	0,00		0,00	
2.2.4. Private Veräußerungsgeschäfte (§ 23 EStG)	0,00		0,00	
Veränderungen durch BP Vorjahre				
2.2.5. Vermietung und Verpachtung BRD	0,00		0,00	
2.2.6. Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)	0,00		0,00	
2.2.7. Kapitaleinkünfte	0,00		0,00	
2.2.8. Sonstige Einkünfte (Spekulation)	0,00	1.401.143,32	0,00	1.790.762,80
2.3. Haftungs-/Geschäftsführungsvergütung				
2.3.1. laufende Gebühr		18.615,88		17.921,51
2.4. Steuerberatung				
2.4.1. laufende Gebühr	0,00		17.921,52	
2.4.2. Kosten US-Steuererklärungen	0,00	0,00	0,00	17.921,52
2.5. Treuhandkommanditistin				
2.5.1. laufende Gebühr		18.615,82		17.921,51
2.6. Verwaltungsgebühren		93.079,47		89.607,49
2.7. Sonstige Werbungskosten				
2.7.1. Umsatzsteuerzahlungen	55.864,82		63.262,15	
2.7.2. Bezahlte Vorsteuern	22.436,90		8.448,16	
2.7.3. Nebenkosten des Geldverkehrs	1.101,60		901,97	
2.7.4. Sonstiges	1.049,12		968,92	
2.7.5. Mahngebühren	0,00		0,00	
2.7.6. Kosten Abschlussprüfung	8.212,50		5.475,00	
2.7.7. Notar- /Gerichtskosten/Rechtsberatungskosten	10.630,58		1.390,91	
2.7.8. Kosten Geschäftsbericht	3.894,79		4.380,76	
2.7.9. Sollzinsen	0,00	103.190,31	1.128,47	85.956,34
Summe der Werbungskosten		1.954.084,53		2.285.598,29
Überschuss		470.101,56		-206.495,12



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die **Dritte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart:**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der **Dritte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben. Die Prüfung der ordnungsgemäßen Führung der Treugeberkonten ist nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, 12. Januar 2015

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Uwe Harr
Wirtschaftsprüfer

Ulrich Lörcher
Wirtschaftsprüfer

